

Abonnementvertrag

dem Kunden

zwischen

und der Firma

Firma	
Ansprechpartner	
Straße/Postfach	
PLZ Ort/Land	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	

- nachfolgend **Abonnent** genannt -

Welther Verlag GmbH
fondstelegramm
Uhlandstr. 1
10623 Berlin
Tel.:(030)400068-0
Fax:(030)400068-19
E-Mail: mail@welther-verlag.de

- nachfolgend **Dienstanbieterin (DA)** genannt -

Präambel:

Die **Dienstanbieterin (DA)** betreibt das Internetportal **fondstelegramm.de**, das hauptsächlich Nachrichten über geschlossene Fonds verbreitet. Der Inhalt der Homepage umfasst sowohl historische Bestände als auch laufende aktuelle oder aktualisierte Nachrichten. Als weitere Inhalte können beispielsweise sonstige wirtschaftliche Themen und Nutzungsmöglichkeiten (Zusatzfunktionen zur Be- und Verarbeitung der Informationen oder Ähnliches) hinzukommen. Diese Inhalte will der **Abonnent** nach Maßgabe dieses Vertrages unter Einbeziehung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) nutzen.

Vor diesem Hintergrund vereinbaren die Parteien Folgendes:

Art.1 Vertragliche Leistung durch DA

Die DA stellt vertragsgemäß den Inhalt der Homepage zur Verfügung. Sie gewährt dem Abonnenten ein nicht ausschließliches Recht, die Homepage zu den nachstehenden Bedingungen unter Einbeziehung der AGB zu nutzen. Zusätzlich versendet die DA in der Regel wöchentlich eine Infomail.

Art.2 Nutzungsumfang

(1) Der Abonnent ist berechtigt, Homepage und Infomails zu eigenen Informationszwecken zu nutzen. Er hat dafür zu sorgen, dass er Dritten keine Umgehungsmöglichkeit der Abonnementpflicht für den Zugang zur Homepage eröffnet und dass die Infomails nicht weitergeleitet werden. Er hat auch dafür zu sorgen, dass durch seine Nutzung in keinem Fall eine Haftung der DA entstehen kann.

(2) Ein darüber hinausgehender Erwerb von Rechten am Inhalt der Homepage oder der Homepage selbst ist mit dem Abonnement nicht verbunden. Der Abonnent darf ohne die schriftliche Zustimmung der DA weder das Abonnement selbst noch daraus entstehende Nutzungsrechte oder die Infomails an Dritte übertragen oder in sonstiger Weise zugänglich machen. Er trägt dafür Sorge, dass mit seinen Zugangsdaten kein Dritter einen Zugang herstellt.

Art.3 Keine Gewährleistung oder Garantie, Haftungsausschluss

(1) Der Inhalt beruht weitgehend auf Angaben externer Quellen. Daher leistet die DA trotz aller Sorgfalt keine Gewähr und gibt keine Garantie ab für die absolute Fehlerfreiheit, Wahrheit, Vollständigkeit, Weiterverwendbarkeit oder Aktualität des Inhalts, der Homepage selbst oder deren technische Beschaffenheit. Sie haftet nicht für weitergehende Schäden, die durch die Nutzung der Homepage entstehen. Sie haftet nicht für Schäden Dritter.

(2) Die DA übernimmt trotz aller Sorgfalt keine Gewähr und gibt keine Garantie dafür, dass die Inhalte beziehungsweise die Benutzung der Homepage keine Rechte Dritter verletzt.

(3) Soweit Inhalte der Homepage nicht von der DA selbst generiert beziehungsweise ausgewählt, sondern von Dritten eingestellt werden, sind ausschließlich diese allein für ihre Beiträge verantwortlich. Diese Inhalte sind als Beiträge Dritter entsprechend gekennzeichnet.

(4) Soweit der DA trotz dieses Ausschlusses eine Haftung entstehen kann, ist sie beschränkt auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Das gilt sowohl für eigenes Verschulden der DA als auch für das Verschulden ihrer Erfüllungsgehilfen. Die Haftung der DA für Erfüllungsgehilfen beschränkt sich, soweit es sich dabei nicht um leitende Angestellte handelt, auf die Sorgfalt in der Auswahl der Erfüllungsgehilfen und deren Beaufsichtigung.

Art.4 Abonnementgebühren, Abrechnung

(1) Die Zahlung ist im Voraus für ein halbes Jahr fällig, wahlweise und zum Vorzugspreis auch für ein Jahr, jeweils inkl. derzeit 19% USt. Die jeweiligen Beträge siehe unten bei Zahlungsweise.

Art.5 Pflichten der DA

Die DA wird den Inhalt der Homepage während der Vertragsdauer regelmäßig aktualisieren. Diese Leistung ist durch Zahlung der unter Art.4 genannten Abonnementgebühren abgegolten.

Art.6 Vertragsdauer und Vertragsbeendigung

(1) Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit, mindestens jedoch auf die Dauer von 12 Monaten geschlossen und tritt mit der Zugangsberechtigung des Abonnenten in Kraft.

(2) Der Vertrag verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn er nicht schriftlich mit einer Frist von einem Monat zum Abonnementende gekündigt wird.

(3) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Art.7 Vertragsverletzungen durch den Abonnenten

(1) Die DA ist berechtigt, den Vertrag jederzeit und mit sofortiger Wirkung zu kündigen, sobald der Abonnent gegen Regelungen des Vertrages unter Einbeziehung der AGB in unzumutbarer Weise verstößt. Ein solcher Verstoß liegt etwa insbesondere dann vor, wenn die Zahlung bis sechs Wochen nach Fälligkeit beziehungsweise nach einer Erinnerung nicht geleistet, Dritten die Nutzung direkt oder indirekt ermöglicht oder die eigene Nutzung über den vertraglichen Nutzungsumfang hinaus betrieben wird.

(2) Besteht diesbezüglich ein hinreichender Verdacht, darf die DA den Zugang bis zur Klärung des Sachverhalts sperren. Der Abonnent bleibt dabei weiterhin zur Zahlung verpflichtet. Sollte die Sperrung zu Unrecht erfolgt sein, erstattet die DA anteilig die zwischenzeitlich gezahlten Gebühren auf ihre Kosten zurück oder verrechnet sie mit bestehenden Forderungen gegen den Abonnenten. Weitergehende Ansprüche des Abonnenten sind insoweit ausgeschlossen.

(3) Der Abonnent haftet gegenüber der DA für Schäden und sonstige weitergehende Ansprüche, die sich aus der Überschreitung der vereinbarten Nutzung beziehungsweise der Verletzung von Vertragspflichten unter Einbeziehung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergeben.

Art.8 Schlussbestimmungen, Salvatorische Klausel

(1) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages, einschließlich dieser Schriftformklausel, bedürfen der Einvernehmlichkeit und der Schriftform.

(2) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit und Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen. Die Parteien verpflichten sich in diesem Fall, die unwirksamen Bestimmungen durch eine wirksame Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen, aber ursprünglich gewollten Vorschrift möglichst nahe kommt. Falls sich eine ergänzungsbedürftige Lücke in dieser Vereinbarung herausstellt, gilt das Entsprechende.

Bitte ankreuzen:

- Ihre Zahlungsweise: halbjährlich im Voraus 498,- Euro inkl. 19% USt.
 jährlich im Voraus 948,- Euro inkl. 19% USt.
- Ihre Zahlungsart: Überweisung (Freischaltung nach Geldeingang)
 Bankeinzug (Freischaltung sofort)

Bei Bankeinzug benötigen wir bitte noch Ihre Bankverbindung:

Kontonummer:
Bankleitzahl:
Kreditinstitut:

Zustimmung zum Abonnementvertrag unter Einbeziehung der AGB:

Ort, Datum:

X

Zustimmung zum Bankeinzug der Abonnementgebühren:

Ort, Datum:

X

Firmenstempel und Unterschrift des Abonnenten/ Vertretungsberechtigten
Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Nutzung des Portals www.fondstelegramm.de

Unterschrift des Abonnenten/Verfügungsberechtigten für Einzugsermächtigung

Art.1 Sachlicher und persönlicher Geltungsbereich

- (1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von fondstelegramm als Verwender sind in der jeweils aktuellen Fassung Grundlage, Ergänzung und somit Bestandteil des Abonnementvertrages, der die Geschäftsbeziehungen gegen Entgelt zwischen dem Welther Verlag und dessen Kunden begründet und regelt. Durch Beantragung des Zugangs zur Homepage erkennt der Kunde die AGB und deren Einbeziehung in den Abonnementvertrag an.
- (2) Kunden im Sinne der AGB können sowohl Verbraucher als auch Unternehmer sein.
- (3) Verbraucher im Sinne der AGB ist entsprechend § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft mit fondstelegramm zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
- (4) Unternehmer im Sinne der AGB ist entsprechend § 14 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäftes mit fondstelegramm in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen. Als Unternehmer in diesem Sinne gilt auch ein Kunde, der ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen darstellt.

Art.2 Vertragsschluss, Widerrufsrecht

- (1) Das Angebot ist freibleibend.
- (2) Der Vertrag zwischen dem Kunden und dem Welther Verlag kommt mit der Annahme des Kundenangebots durch den Welther Verlag oder mit der Zusendung der bestellten Online-Kennung an den Kunden zustande.
- (3) Bestellt ein Verbraucher auf elektronischem Weg, wird der Welther Verlag ihn unverzüglich über den Zugang der Bestellung in Kenntnis setzen. Diese Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit der Annahmeerklärung verbunden werden.
- (4) Sofern der Verbraucher die Ware auf elektronischem Weg bestellt, wird der Vertragstext auf fondstelegramm.de gespeichert und dem Kunden auf Verlangen nebst den vorliegenden AGB per E-Mail zugesandt. Die AGB stehen für alle Kunden auch in einer Druck- und in einer Downloadversion ständig zur Verfügung.

Widerrufsbelehrung für Verbraucher als Kunden

Widerrufsrecht

Der Kunde kann die Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, e-mail) oder durch die Rücksendung der Zugangskennung an fondstelegramm widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Zugangskennung. Der Widerruf ist zu richten an info@fondstelegramm.de.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Der Welther Verlag wird das insoweit erhaltene Entgelt zurückerstatten. Der Kunde sendet die Zugangskennung an fondstelegramm wieder zurück. Gegebenenfalls gezogene Nutzungen, z.B. in Form von Downloads oder körperliche Kopien davon, sind zurückzusenden bzw. restlos und dauerhaft von sämtlichen ursprünglich nutzungsberechtigten Arbeitsplätzen oder anderen Speichermedien zu löschen bzw. zu vernichten. Kann der Nutzer die empfangenen Leistungen ganz oder teilweise nicht zurückgewähren bzw. löschen oder vernichten, muss er insoweit Wertersatz leisten. Diese Pflicht kann im Übrigen vermieden werden, wenn der Nutzer es unterlässt, den Zugang während der Widerrufsfrist so zu nutzen, als ob er Nutzungsberechtigter wäre.

Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht des Nutzers erlischt vorzeitig, wenn er oder ein von ihm Berechtigter oder jemand, der in einer Art und Weise, die der Nutzer zu verantworten hat, vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der vertragsmäßigen Nutzung des fondstelegramm Zugangs zum Online-Angebot (z.B. durch Download von entgeltlichen Seiteninhalten) beginnt.

- (5) Ist der Kunde Unternehmer, steht ihm ein Widerrufsrecht nicht zu.

Art.3 Datenschutz, Vertraulichkeit

Der Nutzer erklärt mit der Zugangsbeantragung seine Einwilligung zu der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der folgenden Daten zu den angegebenen Zwecken. Die Pflichten des Welther Verlags in diesem Zusammenhang bestehen auch nach Beendigung des Vertrages fort.

Art und Umfang der Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung durch den Kunden erhoben werden, stehen im Einklang mit dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Sie dienen dem Welther Verlag für die folgenden Zwecke:

- Technische Verwaltung des Online-Angebotes
- Verwaltung der Kunden
- Informationsversand per e-mail oder in sonstiger Art und Weise
- Abrechnung der Kundennutzung des Online-Angebotes
- Ermöglichung von vom Kunden gewünschter Nutzerprofile und Konfigurationen
- Gegebenenfalls Verfolgung oder Durchsetzung von Ansprüchen, die fondstelegramm entstanden sind oder entstehen können, soweit Kunden gegen die AGB beziehungsweise den Abonnementvertrag verstoßen.

Neben diesen personenbezogenen Daten werden die folgenden Informationen gespeichert:

- Datum und Uhrzeit des Besuches
- Der Name des Providers
- Die Homepage, von der aus der Nutzer auf die fondstelegramm Seite zugreift
- Die bei fondstelegramm besuchten Seiten

Diese statistischen Informationen dienen dazu, das Online-Angebot hinsichtlich der inhaltlichen und der technischen Organisation zu optimieren und um die oben genannten Zwecke zu erreichen.

Der Kunde hat jederzeit das Recht, per e-mail an info@fondstelegramm.de den Stand seiner gespeicherten Daten abzufragen und korrigieren zu lassen, soweit sie falsch oder zu Unrecht erhoben worden sind.

Art.4 Zugang, Freischaltung, Verzug, Vertragsübertragung

- (1) Der Welther Verlag haftet bei der Zusendung der Zugangskennung nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Liefertermine sind unverbindlich, soweit nicht ausdrücklich und in Textform etwas anderes zugesichert wird. Die Freischaltung erfolgt, wenn die Zahlung vertragsgemäß und unwiderruflich geleistet worden ist.
- (2) Ist der Welther Verlag zur Zugangsgewährung aus Gründen, die nicht vom Welther Verlag zu vertreten sind, nicht in der Lage, so ist vom Kunden eine angemessene Nachfrist zu gewähren. Diese Frist darf nicht kürzer als zwei Wochen bemessen sein. Insbesondere trifft das im Falle höherer Gewalt zu. Die Angemessenheit der Nachfrist in diesen Fällen bestimmt sich nach den besonderen Umständen. Nach fruchtlosem Ablauf der Nachfrist kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten. §323 Abs. 2 BGB bleibt davon unberührt. Ein Ersatz des Verzugs Schadens kann im Falle eines mindestens grob fahrlässigen Verschuldens des Welther Verlags höchstens bis zur Höhe einer Jahresgebühr verlangt werden.
- (3) Mängelrügen wegen Unvollständigkeit oder Unbrauchbarkeit der Zugangsdaten sind unverzüglich, spätestens aber innerhalb von zehn Tagen in Textform gegenüber dem Welther Verlag zu erheben. Die Frist berechnet sich ab dem Tag der Auslieferung an den Kunden.
- (4) Zur Vertragsübertragung ist der Kunde nicht ohne ausdrückliche vorherige Genehmigung durch den Welther Verlag berechtigt. Der Kunde hat nach Genehmigung sicherzustellen und gegenüber dem Welther Verlag zu dokumentieren, dass sowohl die AGB als auch der Abonnementvertrag wirksam als Gesamtheit übergehen.

Art.5 Verzug des Kunden

- (1) Ist der Kunde ein Verbraucher, so hat er während des Verzuges die Geldschuld in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz zu verzinsen.

- (2) Ist der Kunde ein Unternehmer, so hat er während des Verzuges die Geldschuld in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz zu verzinsen.

Art.6 Preisänderung

Der Welther Verlag behält sich das Recht vor, die Abonnementgebühren veränderten Gegebenheiten entsprechend anzupassen. Das ist insbesondere der Fall bei erhöhten Kosten für Personal, aus technischen Gründen, auf Grund von Leistungen, die der Welther Verlag von Dritten bezieht oder sonstigen Kosten, die Einfluss auf die Kalkulation des fondstelegramms haben. Eine Erhöhung wird vier Wochen vor Wirksamwerden in geeigneter Form dem Kunden zur Kenntnis gebracht. Sollte die Erhöhung in einem Schritt um mehr als 10% erfolgen, kann der Kunde den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Änderungszeitpunkt außerordentlich schriftlich kündigen. Die im Voraus entrichteten Gebühren werden dem Kunden für den Zeitraum nach der Kündigung zurückerstattet.

Art.7 Verfügbarkeit und Änderung der Inhalte

- (1) Das Angebot steht dem Kunden grundsätzlich jederzeit zur Verfügung. Ausgenommen davon ist die Zeit, die für Wartungs- und Pflegearbeiten benötigt wird.
- (2) Der Welther Verlag ist zu technischen und inhaltlichen Änderungen des Leistungsangebotes ohne vorherige Zustimmung des Kunden berechtigt, sofern sich daraus eine Verbesserung für den Kunden ergibt oder für ihn der Vertragszweck nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt wird.

Art.8 Schutzrechte, Nutzungsumfang

- (1) Alle Rechte am Inhalt der Homepage (inklusive eventuell beinhaltenen Programme, Dokumentationen, Quelltexte usw.) und der Homepage selbst verbleiben im Eigentum von fondstelegramm beziehungsweise dem Welther Verlag. Der Inhalt der Homepage und die Homepage selbst sind urheberrechtlich geschützt.
- (2) Der Kunde darf die Ergebnisse der Online-Recherche grundsätzlich nur für den eigenen Gebrauch verwenden. Dies schließt das Recht ein, für die eigene Recherchenachbereitung ein Rechercheergebnis abzuspeichern und auszudrucken.
- (3) Eine darüber hinausgehende Nutzung bedarf einer schriftlichen Vereinbarung, insbesondere
 - a. das Kopieren von Daten auf weitere Datenträger,
 - b. das Abspeichern von Daten zur Verwendung in einem lokalen Retrievalsystem,
 - c. die Verwendung ausgegebener Daten zur Herstellung mehr als nur einzelner Vielfältigungstücke,
 - d. die Herstellung systematischer Sammlungen,
 - e. die gewerbliche Nutzung
- (4) Der Kunde als Informationsvermittler ist berechtigt, die vom Auftraggeber veranlassten Rechercheergebnisse an den Auftraggeber weiterzugeben, wenn er sicherstellt, dass dem Auftraggeber dadurch keine Umgehungsmöglichkeit der Kostenpflichtigkeit des Zugangs eröffnet wird. fondstelegramm ist in jedem Fall als Quelle anzugeben.
- (5) Ergänzendes beziehungsweise Konkretisierendes regelt der Abonnementvertrag.
- (6) Diese Pflichten des Kunden bestehen auch nach Beendigung des Vertrages fort.

Art.9 Haftung

- (1) Schadensersatzansprüche, die nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung von fondstelegramm oder seinen Mitarbeitern beruhen, sind ausgeschlossen. Soweit ein Schaden auf Verzug oder Unmöglichkeit beruht und fondstelegramm oder seine Mitarbeiter kein vorsätzliches oder grobes Verschulden trifft, wird nur der Ersatz des unmittelbaren Schadens geschuldet. Gegenüber Unternehmern als Kunden ist die Haftung auf vorsätzliches Handeln beschränkt.
- (2) Das Nähere zu Gewährleistung, Garantie und Haftung regelt der Abonnementvertrag

Art.10 Risikohinweis, keine Aufforderung zum Handeln, keine Beratung,

Die Kapitalanlagen, über die fondstelegramm informiert, können neben guten Chancen auch erhebliche Risiken für das eingesetzte Anlegerkapital bergen, bis hin zum Totalverlust. fondstelegramm weist hiermit ausdrücklich auf diese Risiken hin. Der Nutzer sollte sich unbedingt vor jeder Anlageentscheidung eingehend fachlich beraten lassen, insbesondere im Hinblick auf seine individuelle Vermögens- und Anlagesituation. Sämtliche Inhalte, die derzeit oder in Zukunft auf fondstelegramm dargestellt werden, stellen in keinem Fall eine Anlageberatung, eine verbindliche Empfehlung oder eine Aufforderung zum Handeln dar. Sie dienen ausschließlich eigenen Informationszwecken. Durch die Bereitstellung beziehungsweise die Nutzung der Inhalte wird in keinem Fall ein Beratungsvertrag oder ein sonstiges vertragliches oder vorvertragliches Rechtsverhältnis mit fondstelegramm begründet, das über den Zweck des Abonnementvertrages hinausgeht.

Art.11 Schlussbestimmungen, Salvatorische Klausel

- (1) Für die rechtsgeschäftlichen Beziehungen zwischen fondstelegramm und dem Kunden gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Erfüllungsort für die Leistungen von fondstelegramm ist Rosenheim.
- (3) Ist der Kunde ein Verbraucher, so bestimmt sich der Gerichtsstand nach der ZPO.
- (4) Ist der Kunde ein Unternehmer, so gilt Rosenheim als Gerichtsstand vereinbart.
- (5) Änderungen und Ergänzungen der AGB einschließlich dieser Schriftformklausel bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Einvernehmlichkeit der Parteien und der Schriftform.
- (6) Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit und Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen. Die Parteien verpflichten sich in diesem Fall, die unwirksamen Bestimmungen durch eine wirksame Regelung ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen, aber ursprünglich gewollten Vorschrift möglichst nahe kommt. Falls sich eine ergänzungsbedürftige Lücke in dieser Vereinbarung herausstellt, gilt das Entsprechende.